

# PFERDESPORT VERBAND BADEN-WÜRTTEMBERG



www.pferdesport-bw.de

Heft 10 **Übungsleiter AKTUELL** 2008



**Herausgeber:**

**PFERDESPORTVERBAND BADEN - WÜRTTEMBERG E. V.**

70806 Kornwestheim, Murrstraße 1/2, Telefon (0 71 54) 83 28-0, Fax: (0 71 54) 83 28-29

Internet: [www.pferdesport-bw.de](http://www.pferdesport-bw.de), eMail: [Info@pferdesport-bw.de](mailto:Info@pferdesport-bw.de)

**Redaktion:**

**Der Vorstand Breitensport - Umwelt - Mitgliederservice**

Rolf Berndt, 89160 Dornstadt, Ulmer Tal 35, Telefon und Fax: (0 73 48) 2 35 37

eMail: [Rolf-Berndt@t-online.de](mailto:Rolf-Berndt@t-online.de)

**Reproduktion:**

**Kopierland GmbH, 89073 Ulm, Hafenbad 35**

Telefon: (07 31) 6 09 57, Fax: (07 31) 6 09 59

eMail: [kopierland\\_ulm@t-online.de](mailto:kopierland_ulm@t-online.de)

## INHALTSVERZEICHNIS

<b>TIPPS UND INFORMATION</b>	<b>Seite 2</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fortbildungsreihe rund ums Pferd</li> <li>• PSK Zollern-Alb wird Württembergischer Mannschaftsmeister</li> <li>• Neue FN-Partnerbetriebe in Baden-Württemberg</li> <li>• Gegründet: Special Olympics Deutschland e.V.</li> <li>• Bund will mehr bei den Sportfördermitteln ausgeben</li> <li>• Neu im FN-Verlag</li> <li>• FN und EQUITANA: Partnerschaft bis 2019</li> <li>• Zehn Jahre Deutsche Akademie des Pferdes - Kongress "Gesundheit von Reiter und Pferd"</li> </ul>	
<b>AUS- UND WEITERBILDUNG</b>	<b>Seite 3</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fachtagungen der Persönlichen Mitglieder der FN</li> <li>• Fortbildungslehrgänge für Trainer Reiten und Trainer Fahren in Marbach</li> <li>• Marbach: Trainerausbildung 2008/2009</li> <li>• Verlängerung von Trainerlizenzen</li> </ul>	
<b>JUGEND IM PFERDESPORT</b>	<b>Seite 5</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Stärkung des Ehrenamtes in der Jugendarbeit</li> <li>• Termin vormerken: Konferenz "Sport in der Schule"</li> </ul>	
<b>BREITENSORT</b>	<b>Seite 5</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Breitensportliche Veranstaltungen und Wettbewerbe in Baden-Württemberg</li> <li>• WM im Orientierungsreiten</li> </ul>	
<b>PFERD UND UMWELT</b>	<b>Seite 6</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Neues Schutzgebiet</li> </ul>	
<b>HAFTUNG, RECHT UND VERSICHERUNGEN</b>	<b>Seite 6</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Beschlussfassung im Vorstand - Formen und Gestaltungsmöglichkeiten</li> <li>• Satzung, Vertretungsmacht und Mitgliederversammlung</li> </ul>	
<b>STEUERN UND FINANZEN</b>	<b>Seite 7</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Steuerliche Verluste aus der Tätigkeit als Übungsleiter angeben</li> </ul>	
<b>UNFALLVERHÜTUNG</b>	<b>Seite 8</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Unfallverhütung im Pferdesport</li> <li>• Seminare der Verwaltungs-Berufsgenossenschaft 2009</li> </ul>	

**Nächster Redaktionsschluss:  
15. November**

**Titelbild:****Die Akademie für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz der Verwaltungs-Berufsgenossenschaft (VBG) auf Schloss Lautrach bei Memmingen**

Die Termine der VBG-Seminare 2009 finden Sie in diesem Heft auf Seite 8

**Foto:**

VBG/Management Centrum Schloss Lautrach

**Sehr geehrte Leserinnen und Leser!**

**Der Übungsleiter AKTUELL ist eine Informationsschrift für Übungsleiter, Trainer und Vereinsmanager in Vereinen und Betrieben, herausgegeben vom Pferdesportverband Baden-Württemberg e.V. in Zusammenarbeit mit der Deutschen Reiterlichen Vereinigung (FN) e.V.**

Geben sie bitte die Informationen an die Pferdesportler/Innen in ihrem Bereich weiter. Sie können die aktuelle Ausgabe des *Übungsleiter AKTUELL* auch im Internet unter [www.pferdesport-bw.de](http://www.pferdesport-bw.de), [www.pferdesport-nordbaden.de](http://www.pferdesport-nordbaden.de), [www.pferdesport-suedbaden.de](http://www.pferdesport-suedbaden.de) und [www.wpsv.de](http://www.wpsv.de) nachlesen und ausdrucken oder sich den *Übungsleiter AKTUELL* kostenlos per eMail vom Pferdesportverband Baden-Württemberg zusenden lassen.

Für übernommene und zugesandte Artikel kann die Redaktion keine Gewähr übernehmen. Verantwortlich für den Inhalt sind die jeweiligen Verfasser der Texte. Wir freuen uns über die Abdrucke und Vervielfältigungen unserer Artikel. Geben sie aber bitte den *Übungsleiter AKTUELL* mit seiner Ausgabennummer als Quelle an. Redaktionsschluss ist am 15. des jeweiligen Ausgabemonats.

## TIPPS UND INFORMATIONEN

### **Fortbildungsreihe rund ums Pferd**

Der Förderverein der Beruflichen Schule Münsingen e.V. veranstaltet über die Wintermonate 2008/2009 wieder eine Fortbildungsreihe zu verschiedenen Themen rund ums Pferd. Die Vorträge finden von November bis März an einem der ersten Montage um 19.30 Uhr statt. Der Unkostenbeitrag beträgt vier Euro. Veranstaltungsort ist die Berufliche Schule Münsingen, Bismarckstraße 19 in 72525 Münsingen, Telefon (0 73 81) 9 37 93 10, Fax (0 73 81) 9 37 93 23, eMail: info@bs-muensingen.de. Alle Vorträge werden mit zwei Lerneinheiten zur Verlängerung von Trainerlizenzen anerkannt.

Über Sicherheit im Stall und auf dem Pferd referiert am Montag, den 3. November 2008 der Beauftragte der Landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft für Biberach, Ravensburg und Bodenseekreis Herbert Müller.

Ums Quadrillenreiten geht es am Montag, den 1. Dezember 2008. Ingeborg Pfeiffer Quadrillen-Trainerin beim RFV Bottwartal und Quadrillenbeauftragte im PSK Ludwigsburg spricht zum Thema Quadrillenreiten - antiquiertes Reiten oder Chance für Vereine?

*Berufliche Schule Münsingen*

### **PSK Zollern-Alb wird Württembergischer-Mannschaftsmeister**

Mit 504,5 Punkten gewann der Pferdesportkreis (PSK) Zollern-Alb den Titel des Württembergischen Mannschaftsmeisters, den höchsten Titel für die Reiter in Württemberg. Bereits 2006 hatte dieser PSK den Titel gewonnen und sicherte sich auch bei den achten Württembergischen Mannschaftsmeisterschaften beim Pferdesportverein Ulm/Neu-Ulm den Sieg. Die Silbermedaille ging mit 459,5 Punkten an den PSK Reutlingen und Bronze mit 484,5 Punkten an den PSK Franken.

*K/E*

### **Neue FN-Partnerbetriebe in Baden-Württemberg**

FN-Partnerbetrieb und Mitglied im Pferdesportverband Baden-Württemberg wurden folgende Betriebe in: **70794 Filderstadt-Bonlanden**, Reitanlage Bihler GbR, Tina und Simone Bihler, Lindenackerhof. **72793 Pfullingen**, Tannenhof Martin Koch, Tannenhof 1. **72348 Rosenfeld-Isingen**, Reitschule Wolfsgrube, Anne Lippoth, Wolfsgrube 1. **79312 Emmendingen-Mundingen**, Landwirtschaftliche Pensionspferdehaltung Ralf Ast & Nicole Jetter, Im Vogtstal 9.

*-dt-*

### **Gegründet: Special Olympics Deutschland e.V**

Mitte September wurde in Berlin die Special Olympics Deutschland e.V. (SOD) gegründet. Sie ist die deutsche Organisation der weltweit größten Sportbewegung für Menschen mit geistiger Behinderung. Ziel der SOD Akademie ist der Aufbau eines bundesweiten Netzwerkes zur Aus- und Fortbildung. Das Akademie-Programm richtet sich an die Special Olympic Athletinnen und Athleten ebenso wie an Trainer, Lehrer und Betreuer, Eltern, Leiter der Einrichtungen und Werkstätten, Ärzte aus dem Healthy Athletes Programm, Manager von Veranstaltungen, Kampfrichter und Journalisten.

*LSV Sportjournal vom 09.10.2008*

### **Bund will mehr bei den Sportfördermitteln ausgeben**

Der Bund will 2009 insgesamt 218,547 Mio. Euro an Sportfördermitteln ausgeben, das sind 795.000 Euro mehr als in diesem Jahr. Vor der endgültigen Verabschiedung Ende November im Deutschen Bundestag wird der Sportausschuss in zwei Sitzungen über die einzelnen Haushaltstitel beraten.

Ein wichtiger Posten wird die Bekämpfung der pharmazeutischen Manipulation sein. Die Ausgaben für "Maßnahmen zur Dopingbekämpfung" sollen von 2,97 Mio. Euro auf 3,366 Mio. Euro auch im kommenden Jahr weiter erhöht werden.

*LSV Sportjournal vom 09.10.2008*

### **Neu im FN-Verlag**

Das Thema "E-Learning" hat nun auch in den FN-Verlag Einzug gehalten. Die CD-ROM "Ausbildung rund ums Pferd" ist der Nachfolger der "Folienmappe Lernen und Lehren rund ums Pferd" und hilft Ausbildern mit über 90 interaktiven Folien, einem großen Theorieteil und zahlreichen Arbeitsaufträgen für Gruppenarbeiten, den theoretischen Unterricht für Lehrgänge vom "Kleinen Hufeisen" bis zum Deutschen Reitabzeichen Klasse II fachgerecht und attraktiv zu gestalten. Die Bandbreite der auf der disziplinübergreifenden CD-ROM aufgeführten Themen reicht von der Ethik im Umgang mit dem Pferd über Tierschutz und Pferdehaltung bis zur Reitlehre. Auch wenn die CD-ROM sich vorwiegend an Ausbilder richtet, ist sie natürlich auch bestens geeignet für diejenigen, die sich auf eine Abzeichenprüfung vorbereiten wollen. Die CD-Rom "Ausbildung rund ums Pferd" ist erhältlich beim FN-Verlag.

*FN...aktuell 18/03.09.08*

**PFERD STUTTGART**  
6. bis 9. November 2008  
Neue Messe Stuttgart

### **FN und EQUITANA: Partnerschaft bis 2019**

Die Deutsche Reiterliche Vereinigung (FN) und die EQUITANA bleiben auch in Zukunft "Partner fürs Leben". Einen entsprechenden Partnerschaftsvertrag unterzeichneten beide Seiten im Rahmen der Bundeschampionate in Warendorf.

Mit dem für eine Laufzeit von weiteren zehn Jahren ab 2009 geltenden Vertrag besiegeln die FN und die EQUITANA ihre seit 35 Jahren bestehende enge Zusammenarbeit. Damit bleibt die FN auch künftig exklusiver ideeller Träger der Weltmesse des Pferdesports. Darüber hinaus sieht die Vereinbarung die Fortsetzung der erfolgreichen Zusammenarbeit bei der repräsentativen Darstellung der Leistungsfähigkeit des deutschen Pferdesports und der Pferdezucht im Rahmen der EQUITANA vor.

Zur kommenden EQUITANA, die vom 14. bis 22. März 2009 in Essen stattfindet, werden rund 900 Aussteller und 200.000 Besucher erwartet.

*EQUITANA News 10/2008*

### **Zehn Jahre Deutsche Akademie des Pferdes: Kongress "Gesundheit von Reiter und Pferd"**

Mit einem Kongress zum Thema "Gesundheit von Reiter und Pferd" feiert die Deutsche Akademie des Pferdes vom 27. bis 28. November in Warendorf ihr zehnjähriges Bestehen. Erstmals steht nicht nur die Gesundheit des Pferdes, sondern auch die des Reiters im Mittelpunkt. Damit trägt die Akademie der zunehmenden Bedeutung des Gesundheitsaspektes bezogen auf den Menschen Rechnung. Der Kongress richtet sich an Ausbilder und am ersten Tag auch an Ärzte, Physiotherapeuten, Krankengymnasten, Mitarbeiter von Krankenkassen und andere Vertreter des Gesundheitssystems. Die Veranstaltung steht allerdings auch allen anderen offen, die sich über die gesundheitsfördernden Aspekte des Reitens und/oder die Gesundheit des Pferdes informieren wollen. Weitere Infos unter: Deutsche Akademie des Pferdes, eMail: [khoberg@fn-dokr.de](mailto:khoberg@fn-dokr.de) oder [uroesler@sn-dokr.de](mailto:uroesler@sn-dokr.de), Internet: [www.pferd-aktuell.de](http://www.pferd-aktuell.de).

*FN...aktuell-Pressedienst*

## **STUTTGART**

### **GERMAN MASTERS**

24. Internationales Reitturnier  
19. - 23. November 2008

## **AUS- UND WEITERBILDUNG**

### **Fachtagungen der Persönlichen Mitglieder der FN**

#### **Thema: Moderne diagnostische Verfahren in der Pferdemedizin**

Am Freitag, 7. November oder 14. November in der Pferdeklunik Dr. Ulrich Walliser in 73230 Kirchheim/Teck. Beginn 14 Uhr mit Rundgang durch die Pferdeklunik mit Demonstration zur modernen Diagnostik. Ende gegen 16.30 Uhr. Infos bei der FN, Judith Schäfers, eMail: [jschaefers@fn-dokr.de](mailto:jschaefers@fn-dokr.de).

#### **Thema: Mit Vertrauen und Respekt - über den Umgang mit jungen Pferden**

Am Sonntag, 9. November im Pforzheimer Reiterverein mit Reitmeister Martin Plewa in 75181 Pforzheim. Beginn 11.00 Uhr, Ende gegen 15 Uhr. Infos bei der FN, Judith Schäfers, eMail: [jschaefers@fn-dokr.de](mailto:jschaefers@fn-dokr.de).

### **Fortbildungslehrgänge für Trainer Reiten und Trainer Fahren in Marbach**

Der Pferdesportverband Baden-Württemberg bietet zwei Weiterbildungen für Trainer an. Die Weiterbildung für die Trainer Fahren ist am 22. und 23. November 2008, für die Trainer Reiten findet die Weiterbildung vom 5. bis 7. Dezember 2008 statt. Informationen gibt es bei der Geschäftsstelle des Verbandes bei Frau Claudia Eiser unter der Rufnummer (0 71 54) 83 28 - 10.

*LV-BAW*

### Marbach: Trainerausbildung 2008/2009

Das Haupt- und Landgestüt Marbach bietet in der Landesreit- und Landesfahrschule 2008/2009 folgende Aus- und Weiterbildungen für Trainer Reiten und Trainer Fahren an:

#### Trainer Reiten:

Vorbereitungsseminar Trainer C _____	08.12. bis 09.12.08
Vorbereitungsseminar Gesundheitssport _____	25.02.09
Vorbereitungsseminar Trainer C _____	26.02. bis 27.02.09
Vorbereitungsseminar Trainer C _____	05.05. bis 06.05.09
Vorbereitungslehrgang Trainer C _____	07.07. bis 08.07.09
Vorbereitungslehrgang Trainer C _____	24.09. bis 25.09.09

Trainer C-Basisssport (Teil 1) in Zusammenarbeit mit DKThR _____	17.01. bis 25.01.09
Trainer C-Basisssport (Teil 2) in Zusammenarbeit mit DKThR _____	14.03. bis 25.03.09
Trainer C/A SP Basisssport Teil 1) _____	10.07. bis 19.07.09
Trainer C/A SP Basisssport (Teil 2) _____	13.09. bis 22.09.09
Trainer C/A SP Leistungssport (Teil 1) _____	06.10. bis 14.10.09
Trainer C/A SP Leistungssport (Teil 2) _____	21.11. bis 02.12.09

Geländekurs/Deutscher Reitpass/Berittführer \_\_\_\_\_ 17.10. bis 23.10.09

Trainerfortbildung (Anmeldung bei LK-BAW, Tel. 07154 8328-0) \_\_\_\_\_ 27.03. bis 29.03.09  
 Trainerfortbildung (Anmeldung bei LK-BAW, Tel. 07154 8328-0) \_\_\_\_\_ 04.12. bis 06.12.09

Landesreitschule: Ausbildungsleiter Rolf Eberhardt, Telefon (0 73 85) 12 21

#### Trainer Fahren:

Vorbereitungsseminar Trainer C \_\_\_\_\_ 11.03.09

Trainer C/A (Teil 1) \_\_\_\_\_ 25.04. bis 03.05.09  
 Trainer C/A (Teil 2) und Trainer B \_\_\_\_\_ 10.06. bis 19.06.09

Trainerfortbildung (Anmeldung bei LK-BAW, Tel. 07154 8328-0) \_\_\_\_\_ 22.11. bis 23.11.09  
 Trainerfortbildung Anmeldung bei LK-BAW, Tel. 07154 8328-0) \_\_\_\_\_ 21.11. bis 22.11.09

Landesfahrschule: Ausbildungsleiter Fred Probst, Telefon 0172 7646166

Information und Anmeldung an das Haupt- und Landgestüt Marbach, 72532 Gomadingen, Telefon (0 73 85) 96 95 - 25, Fax: (0 73 85) 96 95 - 10. Infos unter: [www.gestuet-marbach.de](http://www.gestuet-marbach.de).

-dt-

### Verlängerung von Trainer-Lizenzen

Gemäß den Rahmenrichtlinien für Qualifizierung im Bereich des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB) gilt folgende Regelung: Die Gültigkeitsdauer von DOSB-Lizenzen beginnt mit dem Ausstellungsdatum der Lizenz. Innerhalb des jeweiligen Zeitraums müssen Fortbildungsnachweise im folgenden Umfang erbracht werden:

<u>Qualifikationsstufe</u>	<u>Anzahl der LE</u>	<u>Zeitraum</u>
<b>Trainer A, 3. Lizenzstufe</b> Reiten, Fahren, Voltigieren, Westernreiten, Islandpferdereiten, Gangpferdereiten, Pferdewirtschaftsmeister Reiten	<b>15</b>	<b>2 Jahre</b>
<b>Trainer B, 2. Lizenzstufe</b> Reiten, Fahren, Voltigieren, Westernreiten, Islandpferdereiten, Gangpferdereiten, Distanzreiten, Pferdewirt Reiten, Übungsleiter Prävention (Ausbilder im Reiten als Gesundheitssport)	<b>15</b>	<b>4 Jahre</b>
<b>Trainer C, 1. Lizenzstufe</b> Reiten, Fahren, Voltigieren, Westernreiten, Islandpferdereiten, Gangpferdereiten, Distanzreiten, Schulsport	<b>15</b>	<b>4 Jahre</b>
<b>Fachübungsleiter</b> (ausgegebene Lizenz vor dem 01.01.2000)	<b>15</b>	<b>4 Jahre</b>

Der Erwerb einer höheren Lizenzstufe verlängert automatisch die Gültigkeitsdauer der niedrigen Lizenzstufe mit (jedoch nur in der gleichen Disziplin; Beispiel: Absolvierung Trainer B-Fahren verlängert nicht Trainer C-Reiten). Die gilt für die Lizenzstufen C, B, und A. Bei Ablauf der Gültigkeit der Lizenz, wird die Lizenz nach Absolvierung von 30 LE verlängert. Bei Überschreitung der Gültigkeitsdauer um mehr als fünf Jahre sind bis zu 45 LE Fortbildung zu absolvieren. (LE: 1 Lerneinheit = 45 Minuten)

Die Termine für Abzeichenprüfungen finden Sie unter:  
[www.pferdesport-bw.de/Landeskommission/Abzeichenprüfungen](http://www.pferdesport-bw.de/Landeskommission/Abzeichenprüfungen)

## JUGEND IM PFERDFESPORT

### Stärkung des Ehrenamtes in der Jugendarbeit

Der Landtag von Baden-Württemberg hat am 7. November 2007 das Gesetz zur Stärkung des Ehrenamtes in der Jugendarbeit beschlossen. Damit ist den in Organisationen der Jugendarbeit im Landessportverband Baden-Württemberg ehrenamtlich tätigen Personen, die in einem Dienst-, Arbeits-, Ausbildungsverhältnis oder arbeitnehmerähnlichen Verhältnis stehen und das 16. Lebensjahr vollendet haben, Freistellung zu gewähren. Zum Beispiel zur Teilnahme an Aus- und Fortbildungslehrgängen für Übungsleiter und Trainer im Jugendbereich des Sports. Die Freistellung kann bis zu zehn Arbeitstage im Kalenderjahr betragen und kann höchstens für drei Veranstaltungen im Kalenderjahr beantragt werden.

-dt-

### Termin vormerken: Konferenz "Sport in der Schule"

Der Landessportverband Baden-Württemberg veranstaltet am Freitag, den 13. Februar 2009 im SpOrt Stuttgart eine Konferenz "Sport in der Schule".

Hauptthemen werden sein:

- Welchen Sportunterricht erwarten Sportvereine und Sportverbände in und von der Schule?
- Welche Rahmenbedingungen erwarten Sportvereine und Sportverbände von der Schulaufsicht und den Schulträgern, aber auch von uns selbst als Sportorganisation?

LSV/Sport Journal

## BREITENSSPORT

### Breitensportliche Veranstaltungen in Baden-Württemberg

Datum:	PLZ:/Ort:	Infos bei:	Kontakt:	Disziplin:
02.11.	78662 Bös.-Herrenzimm.	Volker Oefinger	0174 9847200	Reiten
02.11.	73730 Esslingen	Monika Rossbach	0711 4915586	Reiten
02.11.	73080 Göppingen	hippo data	07162 9489812	Reiten
08.12.	69226 Nußloch	Claus Homeyer-Fröhling	06221 480369	Reiten

LK BAW, Stand: 27.10.08

-dt-

Ein Hinweis an die Veranstalter in Baden-Württemberg:

Breitensportliche Veranstaltungen (BV) nach WBO sind von den Vereinen und Betrieben mit Sichtvermerk (Stempel und Unterschrift) des zuständigen Reiterrings bzw. Pferdesportkreises 6 Wochen vor dem beabsichtigten Veranstaltungstermin unter Vorlage der Ausschreibung oder des vorgesehenen Programms bei der Landeskommission Baden-Württemberg, Murrstraße 1/2, 70806 Kornwestheim, Telefon (0 71 54) 83 28 - 0 zu beantragen!

Weitere bundesweite Veranstaltungstermine finden Sie im Breitensportkalender der FN unter: [www.pferd-aktuell.de](http://www.pferd-aktuell.de)

### WM im Orientierungsreiten

Lange haben sie auf Medaillenkurs gelegen, am Ende hieß es Platz vier für die deutsche Mannschaft bei den Weltmeisterschaften im Orientierungsreiten, die am dritten Septemberwochenende im französischen Lamotte-Beuvron ausgetragen wurden. Bettina Klingmüller aus Offerdingen sowie Carolline, Beatrix und Florian Mahlke aus Schramberg-Mössingen erreichten insgesamt 865 Punkte. Der Sieg ging mit 1.145 Punkten wie gewohnt an Frankreich. Über Platz zwei freute sich die Schweiz (1.058 Punkte). Bronze verteidigte Österreich (956 Punkte), das von einem Fehler des deutschen Teams in der letzten Teilprüfung profitierte.

Bei der Jugend EM im Orientierungsreiten erreichte der deutsche Nachwuchs mit Lena Lefèvre mit Kira, Sulz-Hopfau, Lisa Plocher mit Sheitan, Sulz-Holzhausen, Wiebke Reinker mit Jelka, Gruibingen und Katharina Loeck mit Buonaparte, Wehrheim den vierten Platz.

Das wettkampfmäßige Orientierungsreiten (TREC) ist ein kombinierter Wettbewerb mit den drei Teilprüfungen Orientierungsrüttel, Rittigkeitsprüfung und Geländeritt mit Naturhindernissen und Geschicklichkeitsaufgaben.

FN...aktuell 18/03.09.08

## PFERD UND UMWELT

### Neues Schutzgebiet

#### Pferdesportkreis Tübingen

Das Regierungspräsidium Tübingen hat zum Schutze des Rotwildes im Bereich des Staatswaldes Bebenhausen das Betreten des Waldes zum Zwecke der Erholung eingeschränkt. Während des ganzen Jahres dürfen die gesperrten Waldgebiete innerhalb des Rotwildgatters Schönbuch nur auf befestigten Schotterwegen, sofern sie nicht zu Fütterungsanlagen führen, und auf besonders gekennzeichneten Wegen betreten werden. Die Verordnung mit Karten ist beim Regierungspräsidium Tübingen, Abteilung Forstdirektion, bei der unteren Forstbehörde des Landratsamtes Tübingen sowie bei der Stadt Tübingen den Gemeinden Dettenhausen, Altdorf und Ammerbuch zur kostenlosen Einsicht durch jedermann während der Sprechzeiten niedergelegt.

*GBl. 14/08*

## HAFTUNG, RECHT UND VERSICHERUNGEN

### Beschlussfassung im Vorstand -

#### Formen und Gestaltungsmöglichkeiten für die Praxis

Muss immer eine Vorstandssitzung durchgeführt werden? Können wir die Beschlüsse nicht einfacher und schneller fassen?

Fragen dieser Art stellen sich in der täglichen Praxis und beschäftigen alle Vereine. Im Kern geht es um schnelle und unkomplizierte Entscheidungen im Vereinsalltag. Nicht jeder Verein kann für eine plötzlich anstehende Entscheidung des Vorstands auf die Schnelle eine Vorstandssitzung einberufen. Hier sind praktische Lösungen gefragt.

Grund genug die eigene Satzung in die Hand zu nehmen und zu prüfen, welche Vorgaben dort enthalten sind. Die folgenden Hinweise erläutern die Rechtslage und geben Tipps zur Satzungsgestaltung. Wichtig ist in diesem Zusammenhang ist, dass die Regelungen zur Beschlussfassung der Satzung vorbehalten sind und nicht in einer Geschäftsordnung geregelt werden können.

#### 1. Grundsätze nach BGB-Vereinsrechte

In einem mehrköpfigen Vorstand müssen die Beschlüsse nach § 28 Abs. 1 BGB in Verbindung mit § 32 BGB in einer Vorstandssitzung gefasst werden. Für den Vorstand gelten dabei die gleichen Regelungen wie für die Durchführung der Mitgliederversammlung. Dies gilt für die Einberufung, die Tagesordnung, die Abstimmung, das Protokoll usw.

#### 2. Satzung hat Vorrang

Die Regelungen der §§ 28, 32 BGB sind nach § 40 BGB disponibel. Das heißt, der Verein kann von den gesetzlichen Regelungen abweichen und in der Satzung zur Frage der Durchführung von Vorstandssitzungen oder generell zur Beschlussfassung des Vorstands vom Gesetz abweichende Regelungen treffen. Aufgrund des Satzungsorrangs reichen also Regelungen in einer Vereinsordnung nicht aus.

#### 3. Ausnahmen von der Vorstandssitzung - Gestaltungsmöglichkeiten

##### a) gesetzliche Ausnahmen

Bereits im Gesetz ist in § 32 Abs. 2 BGB vorgesehen, dass auch der Vorstand einen Beschluss in der Art und Weise fassen kann, dass auf die Durchführung einer Vorstandssitzung verzichtet wird, wenn der Beschluss allen Vorstandsmitgliedern schriftlich zugeleitet wird und diese alle schriftlich zustimmen.

##### b) Ausdrückliche Satzungsregelung

###### - Schriftliches Umlaufverfahren

Das schriftliche Umlaufverfahren ist in der Praxis zunehmend im Kommen und ist letztlich eine Ausgestaltung der unter a) beim schriftlichen Verfahren vorgestellten Variante. Die Satzung kann also regeln, dass die Beschlussvorlage den Vorstandsmitgliedern schriftlich zugeleitet wird und bestimmt dann das weitere Verfahren. Insbesondere kann die Satzung die Abstimmung und das Widerspruchsrecht einzelner Vorstandsmitglieder vorsehen und die Frage regeln, wenn ein Vorstandsmitglied innerhalb der gesetzten Frist nicht antwortet. Besonders interessant ist die Frage in der Kombination mit dem eMail-Verkehr. Denn auch das Zuleiten per eMail genügt der Schriftform des § 126 BGB. Die Einzelheiten sollten in der Satzung detailliert geregelt werden.

**- Telefonkonferenz**

Gerade bei größeren Vereinen und Verbänden bietet sich die Vorstandssitzung im Rahmen einer Telefonkonferenz an. So ist es denkbar, dass sich alle Vorstandsmitglieder z. B. jeden ersten Dienstag im Monat zu einer festen Zeit im Rahmen einer Telefonkonferenz austauschen, informieren und Entscheidungen treffen. Dies ist letztlich nichts anderes als die Durchführung einer Vorstandssitzung, allerdings ohne persönliche Anwesenheit. Freilich müssen die technischen Voraussetzungen erfüllt sein. Rechtssprechung gibt es in diesem Bereich des Vereinsrechts noch keine, die Literatur hält dieses Verfahren ohne nähere Begründung und Einzelheiten für zulässig.

**- Telefonische Abstimmung**

Eine andere Form ist die auch in der Literatur erwähnte telefonische Abstimmung. Diese ist allerdings als Ersatz für die Mitgliederversammlung unzulässig. Innerhalb des Vorstandes spricht jedoch bei Vorliegen einer Satzungsgrundlage nichts dagegen, auch dieses Verfahren zu wählen. Dabei handelt es sich um ein ähnliches Verfahren wie beim Umlaufverfahren, nur dass der Beschlussgegenstand telefonisch mitgeteilt und die Abstimmungsentscheidung telefonisch erfragt wird.

**- Internet und Online-Verfahren**

Auch diese Formen sind grundsätzlich denkbar, setzen allerdings nicht unerheblichen technischen Aufwand voraus und kommen sicher nur bei größeren Verbänden in Betracht.  
*WLSB/LieWaNews 08/2008*

**Satzung, Vertretungsmacht und Mitgliederversammlung**

Die Verfassung eines rechtsfähigen Vereins wird durch die Vereinsatzung bestimmt (§ 25 BGB). Der Verein muss einen Vorstand haben. Der Vorstand kann aus mehreren Personen bestehen. Der Vorstand vertritt den Verein gerichtlich und außergerichtlich; er hat die Stellung eines gesetzlichen Vertreters. Der Umfang seiner Vertretungsmacht kann durch die Satzung mit Wirkung gegen Dritte beschränkt werden (§ 26 BGB).

Die Angelegenheiten des Vereins werden, soweit sie nicht vom Vorstand oder einem anderen Vereinsorgan zu besorgen sind, durch Beschlussfassung in einer Versammlung der Mitglieder geordnet. Zur Gültigkeit des Beschlusses ist erforderlich, dass der Gegenstand (*Tagesordnungspunkt*) bei der Berufung (*Einladung*) bezeichnet wird. Bei der Beschlussfassung entscheidet die Mehrheit der erschienenen Mitglieder. Auch ohne Versammlung der Mitglieder ist ein Beschluss gültig, wenn alle Mitglieder ihre Zustimmung zu dem Beschluss schriftlich erklären (BGB § 32).

-dt-

**STEUERN UND FINANZEN****Steuerliche Verluste aus der Tätigkeit als Übungsleiter angeben**

Engagieren Sie sich nebenberuflich als Übungsleiterin gemeinnützigen Organisationen (z. B. Pferdesportverein), steht Ihnen für die ehrenamtliche Vergütung nach § 3 Nr. 26 Einkommensteuergesetz (EStG) ein (jährlicher) Freibetrag von 2.100 Euro zu. Doch was passiert, wenn Ihre Ausgaben höher als die ehrenamtliche Vergütung ausgefallen sind?

Die Antwort auf diese Frage gaben die Richter des Finanzgerichts Brandenburg. Auch nebenberuflich ehrenamtlich tätige Steuerzahler dürfen Ihre Verluste aus einer ehrenamtlichen Betätigung steuerlich geltend machen. Das Finanzamt verwehrt bisher den Verlustabzug.

Der Abzug tatsächlicher Kosten ist nach Ansicht der Finanzverwaltung nämlich nur zulässig, wenn sowohl die Einnahmen als auch die Ausgaben höher als 2.100 Euro sind (§ 3c EStG).

Bekommen Sie also 2.000 Euro als ehrenamtlicher und erklären tatsächlich Ausgaben von 4.000 Euro, hätte das Finanzamt den Verlust von 2.000 Euro nicht akzeptiert.

Tipp: Das die Finanzverwaltung sich der Rechtsauslegung der Brandenburger Richter anschließt, zeigt die Tatsache, dass auf ein Revisionsverfahren vor dem Bundesfinanzhof verzichtet wurde. Das Urteil des Finanzgerichts Brandenburg ist demnach rechtskräftig. In vergleichbaren Verlustfällen sollten Sie deshalb auf Anwendung dieses Urteils pochen.

Fundstelle: Finanzgericht Brandenburg, Urteil v. 5.12.2007, Az. 7K3121/05  
*Der Verein-aktuell Sept. 2008*



## UNFALLVERHÜTUNG

### Unfallverhütung im Pferdesport

Das Verladen und Transportieren von Pferden in speziellen Anhängern oder Transportern ist aus dem Alltag der Pferdehalter nicht mehr wegzudenken. Über diese Selbstverständlichkeit geht leicht die Einsicht verloren, dass die Fahrten im Anhänger oder Transporter für das Fluchttier Pferd eine Stresssituation darstellt. Zu Bewusstsein kommt dieses dem Menschen erst, wenn Pferde sich wehren. Das Verladen kann zum unüberwindbaren Hindernis werden.

Weitere Gefahrenquellen sind mangelnde technische Sicherheit von Zugfahrzeug und Anhänger bzw. zu schnelles Fahren, insbesondere auch in Kurven. Beim Verladen ereignen sich oftmals schwere Unfälle. Viele Pferde betreten nur ungern einen Anhänger oder Transporter. Besonders groß ist die Unfallgefahr, wenn junge unerfahrene Pferde verladen werden. Sie reagieren nervös, das dieser Vorgang für sie oft ein ungewohntes, zum Teil bedrohliches Ereignis darstellt.

Um in diesem Bereich Unfälle zu vermeiden, wird dieses Thema in Seminaren der Verwaltungs-Berufsgenossenschaft (VBG) thematisiert. Neben den Themen Verladen und Fahrzeugtechnik werden auch Haftungs- und Versicherungsfragen sowie die Ausrüstung von Pferd und Reiter angesprochen.

Alle Pferdesportvereine sind generell Mitglied bei der VBG. Diese bietet Seminare für Verbandsfunktionäre, Ausbilder mit oder ohne DOSB-Lizenz, Helfer im Bereich Ausbildung, Vorstandsmitglieder, Personen in ähnlichen Funktionen aus Pferdesportvereinen an. Es handelt sich hier um Wochenendseminare, die in den Akademien der VBG durchgeführt werden.

Die VBG übernimmt die Reisekosten der Teilnehmer mit 40 Cent pro Kilometer und einfacher Fahrt und gewährt kostenlose Unterbringung mit Vollpension. Die Seminare werden als Fortbildung zur Verlängerung der DOSB-Trainerlizenz mit 15 LE anerkannt. Anmeldungen bei den VBG-Ausbildungsstätten (Montag-Donnerstag von 8 Uhr bis 17 Uhr, Freitag von 8 Uhr bis 15 Uhr).

www.vbg.de

-dt-

### Seminare der Verwaltungs-Berufsgenossenschaft 2009

**Thema:** Unfallverhütung im Reitsport - durch sicheres Verhalten

**Ort:** **Storkau (Sachsen-Anhalt), Anmeldung: Telefon (03 93 21) 53 10.**

Termine: 21.-22.02. / 28.-29.03. / 13.-04.06. / 22.-23.08. / 12.-13.12.2009

**Ort:** **Gevelinghausen (Sauerland), Anmeldung: Telefon (0 29 04) 9 71 60.**

Termine: 03.-04.01. / 28.02.-01.03. / 08.-19.04. / 23.-24.05. / 20.-21.06. / 18.-19.07. / 15.-16.08. / 12.-13.09. / 21.-22.11. / 19.-20.12.2009

**Ort:** **Lautrach (Bayern), Anmeldung: Telefon (0 83 94) 9 26 13**

Termine: 25.-26.04. / 26.-27.09.2009

**Thema:** Reitsport-Sportmedizin

**Ort:** **Storkau (Sachsen-Anhalt), Anmeldung: Telefon (03 93 21) 53 10**

Termine: 18.-19.04. / 24.-25.10.2009

**Ort:** **Gevelinghausen (Sauerland), Anmeldung: Telefon (0 29 04) 9 71 60**

Termine: 31.01.-01.02. / 21.-22.02. / 17.-18.10. / 31.10.-01.11. / 28.-29.11.2009

**Thema:** Reitsport - Sichere Reitanlagen

**Ort:** **Storkau (Sachsen-Anhalt), Anmeldung: Telefon (0 39 21) 53 10**

Termine: 17.-18.10.2009

**Ort:** **Gevelinghausen (Sauerland), Anmeldung: Telefon (0 29 04) 9 71 60**

Termine: 10.-11.01. / 16.-17.05. / 06.-07.06. / 28.-29.11.2009

**Thema:** Unfallverhütung beim Gespannfahren

**Anmeldung: Telefon (0 40) 51 46 27 93 (Hauptverwaltung Frau Schulz)**

**Ort:** **Gevelinghausen (Sauerland)**

Termine: 13.-15.03. / 20.-22.03. / 27.-29.03. / 18.-20.09. / 25.-27.09. / 09.-11.10.2009

**Ort:** **Moritzburg/Dresden (Sachsen)**

Termine: 03.-05.04. / 17.-19.04. / 24.-26.04. / 23.-25.10. / 13.-15.11. / 27.-29.11.2009

**Ort:** **Neustadt/Dosse (Brandenburg)**

Termine: 27.02.-01.03. / 06.-08.03. / 13.-15.03. / 16.-18.10. / 30.10.-01.11. / 20.-22.11.2009